Presseinformation
14. November 2023

Besonderer Einsatz für die Gemeinschaft wird mit den Sparda-Stiftungspreisen ausgezeichnet

Das StadtNsemble Nürnberg erhält in diesem Jahr den SpardaZukunftspreis – Der SpardaSolidaritätspreis geht an den Fürther Verein FANYA TU – Foundation for Future e. V. für die Aktion „Andere brauchen es dringender" – Die Beitragsserie „Die ham's drauf: Unser:e Held:in der Woche" der Bayern 2 Redaktion in Kooperation mit Schulkindern wird mit dem SpardaMedienpreis geehrt.

Nürnberg – Die Sparda-Stiftung Nürnberg verleiht 2023 zum 18. Mal drei Preise an Projekte für Menschen der Region. Die Preisträger*innen kamen zur feierlichen Verleihung im Sheraton Carlton Hotel in Nürnberg zusammen.

Nach wie vor prägen Ereignisse die Medien, die deutlich machen, wie wichtig Solidarität und gutes Miteinander sind. Deshalb werden auch in diesem Jahr wieder Projekte und Initiativen von der Sparda-Stiftung Nürnberg ausgezeichnet, die sich für eine starke Gemeinschaft einsetzen. Steigende Energiekosten sowie Inflation offenbaren, wie viele Menschen in Deutschland an der Schwelle zur Armut stehen oder bereits davon betroffen und auf Hilfe angewiesen sind. Der SpardaSolidaritätspreis richtet sich daher an Initiativen, die sich dem Thema Armut widmen und durch Solidarität genau den Menschen helfen, die es am nötigsten haben. Um die Gemeinschaft auch zukünftig zu fördern, wird der Sparda-Zukunftspreis an ein Projekt verliehen, das sich besonders für Nachhaltigkeit in der Gesellschaft einsetzt und dessen Inhalt die Ziele für nachhaltige Entwicklung (kurz: SDGs) der Vereinten Nationen widerspiegelt. Der SpardaMedienpreis zeichnet Journalist*innen aus, die mit ihren Beiträgen Mut machen, motivieren und dadurch für eine starke Gemeinschaft sorgen. „Solidarität und Zusammenhalt sind heute wichtiger denn je: Nur gemeinsam schaffen wir es, eine lebenswerte Zukunft für alle zu gestalten. Mit ihren Ideen schaffen es die diesjährigen Preisträger*innen, die Aufmerksamkeit ihrer Mitmenschen auf das Gemeinwohl zu richten und gehen durch ihren Einsatz mit gutem Beispiel voran. Die Auszeichnung feiert ihre Bemühungen gebührend", erklärt Stefan Schindler, Vorsitzender des Stiftungsrates und Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Nürnberg.

Das StadtNensemble Nürnberg setzt sich mit dem Projekt „1. Bayerisches Pop Up Ministerium für Einsamkeit“ dafür ein, das Bewusstsein für Einsamkeit zu stärken, gibt Raum für das Miteinander und erhält dafür den SpardaZukunftspreis. Der Verein FANYA TU – Foundation for Future e. V. aus Fürth sichert sich mit der Initiative „Andere brauchen es dringender“ den SpardaSolidaritätspreis, indem sie Bedürftigen durch die Energiekrise helfen. Der SpardaMedienpreis ging an die Beitragsreihe „Die ham‘s drauf: Unser:e Held:in der Woche“ auf radioMikro/Bayern 2, bei dem Schulkinder Menschen vorstellen, die sich für eine gute Sache einsetzen. Insgesamt wird eine Summe von 13.000 Euro vergeben. „Wir zeichnen diejenigen aus, die sich mit ihren Aktionen für ein gutes Miteinander einsetzen. Gerade in schwierigen Zeiten müssen wir zusammenhalten, anstatt uns gegenseitig zu bekämpfen und Hass zu verbreiten. Denn eine starke Gemeinschaft hält auch den ungünstigsten Widrigkeiten stand“, betont Thomas Lang, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Nürnberg.

StadtNsemble Nürnberg gewinnt SpardaZukunftspreis

Mit dem Ziel, Menschen für Tanz, Theater sowie Kunst zu begeistern und gleichzeitig das Bewusstsein für relevante Themen in der Stadt zu schärfen, hat das StadtNsemble Nürnberg den SpardaZukunftspreis und die damit verbundenen 5.000 Euro gewonnen. Das Ensemble bietet ein niederschwelliges Angebot, sich kreativ sowie künstlerisch mit relevanten Themen der Nürnberger Stadtgesellschaft auseinanderzusetzen und so die Kultur in der Stadt mitzugestalten. Die Bühne bilden deshalb Räume, die der Öffentlichkeit zugänglich sind. Das neue Projekt „1. Bayerisches Pop Up Ministerium für Einsamkeit“ widmet sich schwerpunktmäßig der Vereinsamung und macht auf dessen Folgen aufmerksam. Tanz, Theater und Poetry Slam fügen sich zu einem Gesamtkunstwerk zusammen, das im „KunstKulturQuartier“ seine Bühne findet. Das Publikum lernt Geschichten und Charaktere kennen, die sie in die Gefühlswelt der Einsamkeit mitnehmen. Über die Kunst werden sämtliche Sinne stimuliert und zum Nachdenken angeregt, während Poetry Slam die Botschaft vermittelt. Weiterführende Informationen werden zusätzlich auf Stelen präsentiert. 2024 soll das Projekt eine Wiederauflage bekommen und durch eine Kunstausstellung in Kooperation mit der Kunstakademie bereichert werden.

SpardaSolidaritätspreis für den Fürther Verein FANYA TU – Foundation for Future e. V.

„FANYA TU“ ist der Suaheli-Sprache entnommen und bedeutet „Einfach machen!“. Das Ziel des Vereins ist es, Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen und setzt

sich für zukunftsfähige Bildungsprojekte ein. Es geht darum, nicht lange zu reden, sondern tatkräftig zu handeln. Mit diesem Leitgedanken sollen Menschen in schwierigen Lebenssituationen schnelle Hilfe erhalten. Die Aktion „Andere brauchen es dringender“ des Vereins setzte sich unter allen Einreichungen durch und konnte den mit 5.000 Euro dotierten SpardaSolidaritätspreis für sich entscheiden. Das Prinzip der Initiative: Alle, die nicht auf die vom Staat erhaltene Energie-Pauschale angewiesen waren, konnten diesen Betrag an FANYA TU spenden. Der Verein verteilte die Gelder in Kooperation mit Einrichtungen der sozialen Arbeit dann an Bedürftige, die aufgrund ihres geringen Einkommens ihre Strom- oder Gasrechnung nicht mehr bezahlen konnten.

„Die ham’s drauf: Unser:e Held:in der Woche“ erhält SpardaMedienpreis

Die Beitragsserie innerhalb des Kinderprogramms auf radioMikro/Bayern 2 „Die ham’s drauf: Unser:e Held:in der Woche“ ist ein Schulklassenprojekt, das Menschen vorstellt, die sich für eine gute Sache einsetzen – darunter Rettungspilot*innen, Lebensmittelretter*innen oder das Nürnberger Christkind. Zusammen mit der Bayern 2 Redaktion überzeugten die Kinder die Jury des SpardaMedienpreises und erhalten damit 3.000 Euro. Das Projekt stellt Alltagsheld*innen vor, die mit ihrem positiven Handlungsmuster nicht nur die Schulkinder begeistern, sondern auch Zuhörer*innen dazu motivieren, selbst etwas zu bewegen.

Verleihung der Stiftungspreise 2024

Die Sparda-Stiftung und die Sparda-Bank Nürnberg zeichnen auch im nächsten Jahr wieder Projekte und Initiativen aus, die das Gemeinwohl in Nordbayern verbessern. Unter www.sparda-stiftung.de finden Interessierte voraussichtlich ab dem zweiten Quartal 2024 alle Informationen zum Bewerbungsprozess.

Die Preisträger auf einen Blick

SpardaZukunftspreis 2023 (5.000 Euro)
StadtNsemble Nürnberg:
1. Bayerisches Pop Up Ministerium für Einsamkeit
Ziel ist es, Menschen dafür zu begeistern, Kultur in der Stadt selbst mitzugestalten. Tanz, Theater und Kunst sollen nicht nur das Publikum erfreuen, sondern auch dazu ermutigen, sich mit relevanten Themen der Stadt auseinanderzusetzen und zum Nachdenken anregen. Somit werden Missstände offengelegt und aktiv sowie nachhaltig bekämpft.

SpardaSolidaritätspreis 2023 (5.000 Euro)
FANYA TU – Foundation for Future e. V.:
Projekt „Andere brauchen es dringender“

Der Verein FANYA TU unterstützt mit seiner Aktion Menschen, die ihre Strom- oder Gasrechnungen nicht mehr begleichen können. Die Energiepauschale kann von Menschen gespendet werden, die nicht unbedingt darauf angewiesen sind. FANYA TU verteilt die Spenden mit Hilfe von Einrichtungen der sozialen Arbeit an Bedürftige.

SpardaMedienpreis 2023 (3.000 Euro)
radioMirko / Bayern 2:
„Die ham's drauf: Unser:e Held:in der Woche" (Radioserie)
In der Beitragsserie stellen Schulkinder Alltagsheld*innen vor, die sich für eine gute Sache einsetzen und damit die Kinder begeistern. Die positiven Handlungsmuster sollen nicht nur die Kleinen, sondern auch Zuhörer*innen motivieren, selbst etwas zu bewegen.

Weitere Informationen:
Sparda-Bank Nürnberg
Abteilungsdirektor Marketing
Frank Büttner
Fon 0911/2477-321
Fax 0911/2477-329
E-Mail frank.buettner@sparda-n.de
Internet www.sparda-n.de

Medienkontakt:
KONTEXT public relations GmbH
Jasmin Di Maria
Melli-Beese-Straße 19
90768 Fürth
Fon 0911/97 47 8-26
Fax 0911/97 47 8-10
E-Mail info@kontext.com